



DER PROJEKTVERLAUF



2002 Die Stiftung Aktion Kulturland erwirbt ca. 46 ha Naturschutzflächen in drei Kerngebieten im Osterautal.

Die Hofgemeinschaft Weide-Hardebek beginnt mit der Gestaltung großräumiger Weiden und dem Ausbau ihrer Mutterkuhherde für die Landschaftspflege.



2003 Weitere Flächen werden zur Arrondierung hinzugekauft. Gefördert werden die Ankäufe und Einrichtungen aus Spenden, Zustiftungen und größeren Zuwendungen des Landes Schleswig-Holstein, der Hanseatischen Natur- und Umweltinitiative, Hamburg und der Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Bochum.

ab 2004 *Es sind weitere Flächenankäufe geplant mit dem Ziel, die Naturschutzflächen zu vernetzen, um einen großräumigen Naturpark entstehen zu lassen.*

Wir möchten weiterhin die Rad- und Wanderwege ausbauen und einen Lehrpfad einrichten.



Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Kulturlandschaften zu erhalten und zu gestalten mit dem Ziel, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und für die Zukunft zu entwickeln.

Besuchen Sie das Osterautal.

Wir wünschen uns, dass viele Menschen die Schönheit dieser Landschaft erleben. Schreiben Sie uns. Wir veranstalten Führungen, Feste und Informationstreffen und laden Sie gerne dazu ein.

Informationen zur Landwirtschaft & Sozialarbeit



Hauptstraße 32 · 24616 Hardebek
Telefon (04324) 88 279 0 · Fax: (04324) 88 279 11
hardebek@t-online.de · www.weide-hardebek.de

Dieses Projekt wurde gefördert von:



Hanseatische Natur- und Umweltinitiative

Weitere Informationen



Gemeinnützige Stiftung für Landwirtschaft & Ökologie
Mittelweg 147 · 20148 Hamburg
Telefon (040) 414 762-10 · Fax (0 46 32) 7240
info@aktion-kulturland.de · www.aktion-kulturland.de

Spendenkonto bei der GLS Gemeinschaftsbank e.G.
KTO: 27 27 27 10 · BLZ: 430 609 67

**NATURSCHUTZGEBIET
OSTERAU**
Lebensraum gemeinsam gestalten



**Gemeinnützige Stiftung
für Landwirtschaft und Ökologie**



DIE OSTERAU

Eine Perle unter den Auen

Im Landkreis Segeberg fließt die Osterau ca. 15 km südlich von Neumünster in Ost-Westrichtung von Heidmühlen nach Bad Bramstedt und von dort über die Bramau weiter in die Elbe.

Die Osterau ist eine der wenigen, in ihrem gesamten Verlauf nicht begradigte Au und gehört zu den zehn schützenswertesten Gewässern in Deutschland.

Sie ist eingebettet in ein Bachtal, umgeben von Feuchtwiesen, Weiden und Wald. Ein vogelkundliches Gutachten hat gezeigt, dass sich hier 70 Vogelarten, davon 39 Brutvogelarten aufhalten. Hervorzuheben sind bedrohte Arten wie die Heidelerche, der Neuntöter und der Ziegenmelker.

Die Stiftung Aktion Kulturland hat 2002 mit dem Erwerb von Flächen den Grundstein zur Entwicklung eines großräumigen Naturschutzgebietes gelegt.

EIN NATURSCHUTZGEBIET ENTSTEHT

Bis heute gehören ca. 80 ha Land zu diesem Gebiet. Im Bachtal wird eine natürliche Entwicklung der Auwälderbereiche angestrebt. Die ökologisch bedeutsamen Feuchtwiesen bleiben erhalten. Die Grünlandbereiche werden nach dem Prinzip der „Halboffenen Weidelandschaft“ gepflegt. Im Rahmen der Sozialarbeit von Hof Weide übernehmen betreute Menschen die naturschützende Pflege der Flächen.

NATURSCHUTZ UND SOZIALARBEIT

Die Pflege der Flächen hat die Stiftung Aktion Kulturland in einem Kooperationsvertrag mit der Hofgemeinschaft Weide-Hardebek langfristig vereinbart. Der nach Demeter-Richtlinien bewirtschaftete Hof entwickelt und pflegt die Landschaft in enger Abstimmung mit Aktion Kulturland und den Naturschutzbehörden des Landes und des Kreises.



Neue Aufgaben für einen Demeter-Hof

Der Hof und die sozialtherapeutische Einrichtung bilden eine Einheit. Menschen mit Behinderung erhalten die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung ihren Beitrag für die Gesellschaft zu leisten: Sie schaffen und erhalten durch ihre Arbeit einen Teil dieses schönen Naturraums.

Die Anerkennung ihrer Arbeit ist für die Menschen eine wichtige Lebenserfahrung.

Die Arbeiten im Einzelnen:

- Die Rinderherden täglich betreuen und überwachen.
- Zäune, Tore und Durchfahrten herstellen und reparieren.
- Rinderfang- und Kontrolleinrichtungen bauen.
- Wanderwege anlegen und beschildern.
- Bäume pflanzen, neue Knicks anlegen und die Landschaft gestalten.

Die Halboffene Weidelandschaft

Im Osterautal übernehmen Rinder der Rasse Dexter eine wichtige Aufgabe in der Landschaftspflege: Sie beweidet eine große Fläche ganzjährig. Diese extensive Mutterkuhhaltung entspricht in allen Bereichen den Ansprüchen an eine artgerechte Haltung und sorgt gleichzeitig für eine Vielfalt von Pflanzen und Tieren.



Auf diese Art kann sich langfristig eine abwechslungsreiche, ökologisch wertvolle, parkartige Landschaft entwickeln.